Online- NEU: Verwaltungsrecht für Einsteigende in der Bauaufsichtsbehörde



DIPL.-ING. TU U. M.B. HARALD TOPPE

Ihr Dozent bei diesem Seminar

Details

Seminar	**Online- NEU: Verwaltungsrecht für Einsteigende in der Bauaufsichtsbehörde** - Verfahren, Bescheid, Ermessen, Fehlerfolgen, Nutzung von KI – die wichtigsten Spielregeln für eine rechtssichere Bauaufsicht
ID	0002839
Termin	27.01.2027 - von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	27.01.2027 - 10:00 Uhr
Kategorien	Verwaltungs- und Kommunalrecht Bauordnungsrecht

Kurzbeschreibung

Der Bescheid ist das Ergebnis – und häufig die größte Fehlerquelle.
Ein bauaufsichtliches Verfahren kann rechtlich sorgfältigvorbereitet worden sein und trotzdem an einem schlecht formuliertenBescheid scheitern.
Dieses Seminar zeigt Neu- und QuereinsteigerInnen, wie bauaufsichtliche Verfahren rechtssicher geführt und Entscheidungen anschließend überzeugend umgesetzt werden.
Im Mittelpunkt steht deshalb der **Bescheid als praktisches Handwerkszeug**: Was gehört in den Tenor? Wie wird der Sachverhaltrichtig dargestellt? Wie baut man eine tragfähige Begründung auf? Wie wird Ermessen als

Rechtsfolgenseite korrekt ausgeübt? WelcheNebenbestimmungen sind zulässig? Was ist nur ein Hinweis? Und vorallem: **Welche Fehler können geheilt werden – und welche nicht?**
Anhand guter und schlechter Beispiele sowie aktueller Entscheidungen der Verwaltungsgerichte werden typische Fehler sichtbar gemacht und unmittelbar auf die tägliche Arbeit übertragen. Die Vor- und Nachteile der **Nutzung von KI** werden konkret dargestellt.
Neben den bundesweit nahezu einheitlichen verwaltungsrechtlichen„Spielregeln“ liegen diesem Seminar die Musterbauordnung sowie exemplarisch für eine Landesbauordnung die NBauO zugrunde.
Ein praxisorientiertes Seminar für alle, die in der Bauaufsichtsicherer entscheiden und bessere Bescheide schreiben wollen.

Seminarinhalt

Die Bauaufsichtsbehörde im Verwaltungsaufbau
Zuständigkeiten, Aufgaben und rechtlicher Rahmen
Grundlagen des Verwaltungsrechts
Die wichtigsten „Spielregeln“ für die tägliche Arbeit
Gesetzgebung und Rechtsquellen
Bund, Land, Satzungen, Verwaltungsvorschriften und Rechtsprechung
Das Verwaltungsverfahren
Von der Antragstellung bis zur abschließenden Entscheidung
Zuständigkeit und Beteiligte
Wer darf was entscheiden und wer ist zu beteiligen?
Sachverhaltsermittlung
Was muss die Behörde aufklären und wie weit reicht die Amtsermittlung?
Von der Prüfung zur Entscheidung
Rechtliche Prüfung, Subsumtion und Entscheidungsfindung
Der rechtssichere Bescheid
Aufbau, Inhalt und typische Fehlerquellen
Der Tenor – das Maß aller Dinge
Bestimmtheit, Vollstreckbarkeit und gute bzw. schlechte Formulierungen
Die Sachverhaltsdarstellung
Was gehört hinein, was nicht und wie wird der Sachverhalt richtig dargestellt?
Die Begründung
Tatsächliche und rechtliche Erwägungen überzeugend und nachvollziehbar darstellen
Ermessen richtig ausüben
Ermessen erkennen, ausüben, begründen und Ermessensfehler vermeiden
Adressat, Bekanntgabe und Zustellung
Wichtige Formalien für die Wirksamkeit von Verwaltungsakten

Nebenbestimmungen
Auflage, Bedingung, Befristung, Widerrufsvorbehalt und ihre rechtssichere Verwendung
Bloße Hinweise im Bescheid
Hilfreiche Information oder rechtlich überflüssige „Hinweiskaskade“?
Fehlerfolgen
Was ist heilbar, was bleibt unbeachtlich und wann ist ein Bescheid tatsächlich „kaputt“?
Bestandsschutz und bauaufsichtliches Einschreiten
Grenzen und Möglichkeiten behördlichen Handelns
Baugenehmigung und anderes Fachrecht
Wie ist mit Anforderungen außerhalb des Bauordnungsrechts umzugehen?
Nachbarn, Bauherrn und gerichtliche Verfahren
Typische Konflikte und gerichtliche Kontrolle bauaufsichtlicher Entscheidungen
KI in der Bauaufsichtsbehörde – Helfer oder Entscheider?
Was können Copilot, Verwaltungs-KI & Co.?
Einsatz bei Recherche, Sachverhaltsaufbereitung und Bescheidentwürfen,
Datenschutz und Vertraulichkeit,
Grenzen generativer KI, Umgang mit fehlerhaften oder „halluzinierten“ Ergebnissen
und vor allem: **Wer trägt die Verantwortung für die Entscheidung?**

Preis

425,00 Euro *(USt. befreit)* Bedienstete der öffentlichen Verwaltung
590,00 Euro *(USt. befreit)* Andere
250,00 Euro *(USt. befreit)* Auszubildende